

Anlage - Hort ohne Krippe und Kindergarten zu § 8 der KiföG-Satzung vom 21. Juni 2023

Einrichtung (Name)	Musterhort	
Kalenderjahr	2023	
Vereinbarungszeitraum	von	bis
Arbeitszeit Woche/VZÄ	39	
Hort Umfang	6	

1. Schließtage

Von	Bis	Tage
		10
gesamt		10

2. Urlaub Verrechnung	5
------------------------------	----------

3. Berechnung Freistellungsanteil Leitung

	Hort
Betriebserlaubnis	220
Personalschlüssel	0,97
gesamt	9,70
Anteil Leitung rechnerisch	0,81
Freistellungsanteil laut Satzung	

Einrichtung (Name)	Musterhort	
Kalenderjahr	2023	
Ermittlung Personalschlüssel		
	Hort	
durchschnittliche Betreuungszeit (in h):	Hort GT	Hort TZ
	6	3

1. Ermittlung Jahresbetreuungszeit in Tagen/Stunden		
Kalendertage im Jahr	365	365
abzüglich 52 Wochenenden in Tagen	104	104
Abzüglich Feiertage durchschnittlich	10	10
abzüglich Schließtage Kindertageseinrichtung	10	10
verbleibende Jahresöffnungszeit in Tagen	241	241
Jahresöffnungszeit in Stunden	1446,00	723,00

2. Jahresarbeitszeit MA

mögliche Arbeitszeit einer MA/eines MA

wöchentliche Arbeitszeit in Stunden	39,00
abzüglich mittelbare Arbeitszeit in der Woche in Stunden	2,50
mögliche unmittelbare Arbeitszeit eines MA in Stunden	36,50

mögliche Jahresarbeitszeit einer MA/eines MA

Arbeitswochen im Jahr in Wochen	52
abzüglich Urlaub (siehe Tabelle)	5
abzüglich Krankheit 15 Tage = 3 Wochen	3
abzüglich Fortbildung 5 Tage = 1 Woche	1
abzüglich Feiertage 10 Tage = 2 Wochen	2
mögliche Arbeitswochen	41
in Stunden (41 Wochen x mögl. AZ MA)	1496,50

3. Personalbedarf für Jahresbetreuungszeit

	Hort GT	Hort TZ
Summe der Jahresbetreuungszeit in Stunden	1446,00	723,00
mögliche Arbeitszeit einer MA/eines MA in Stunden	1496,50	1496,50
Personalbedarf VZÄ in der Woche	0,97	0,48
Personalschlüssel pro Gruppe für 22 Kinder	0,97	0,48

Erläuterung

Allgemeine Hinweise

Eintragungen können nur in den weißen Feldern vorgenommen werden. Dazu gehören: Name Einrichtung, Vereinbarungszeitraum, Arbeitszeit laut Tarifvertrag (40 h, 39,5 h oder 39 h pro VZÄ) und bei Hort mit Frühdienst 6 h und ohne Frühdienst 5 h. Dabei nur die Zahl eintragen.

1. Schließtage

Schließtage müssen genau benannt werden (Tabellenblatt 1) pro Kalenderjahr/ oder Vereinbarungszeitraum. Als Nachweis der Schließtage müssen diese durch den Elternrat bestätigt werden. An allen anderen Tagen (Werktagen), außer Wochenenden und Feiertagen, ist die Einrichtung entsprechend der Öffnungszeiten uneingeschränkt für alle Kinder geöffnet. Der 24.12. & 31.12. zählen als normale Werktagen. Ob für Eltern an Schließtagen eine Notbetreuung angeboten wird, obliegt dem Leistungserbringer und hat keinen Einfluss auf die Personalschlüsselberechnung.

2. Urlaub Verrechnung

Der Urlaub wird verrechnet mit den Schließtagen. Bis zu 5 Tagen Schließzeit erfolgt keine Verrechnung.

	Verrechnung in Wochen 30 Tage	Verrechnung in Wochen 32 Tage
1 bis 5	6,0	6,4
6	5,8	6,2
7	5,6	6,0
8	5,4	5,8
9	5,2	5,6
10	5,0	5,4
11	4,8	5,2
12	4,6	5,0

13	4,4	4,8
14	4,2	4,6
15	4,0	4,4
16	3,8	4,2
17	3,6	4,0
18	3,4	3,8
19	3,2	3,6
20	3,0	3,4

3. Berechnung Freistellungsanteil Leitung

Die Grundlage für die Berechnung des Freistellungsanteils für Leitung in VZÄ bilden die Plätze laut erteilter Betriebserlaubnis:

Hort: Anzahl Plätze/22* errechnetem Personalschlüssel

Die errechneten VZÄ gesamt werden durch 12 geteilt. Liegt der errechnete Wert unter 0,5 VZÄ beträgt der Freistellungsanteil mindestens **0,5 VZÄ** liegt der errechnete Wert über 1, 75 VZÄ beträgt der Freistellungsanteil **1,75 VZÄ**.

Ermittlung Personalschlüssel

Tägliche Betreuungszeit:

Im Hort beträgt die tägliche Betreuungszeit ganztags 6 h und Teilzeit 3 h.

Ermittlung Jahresbetreuungszeit in Tagen/Stunden

Anhand der möglichen Öffnungstage wird ermittelt, wieviel Betreuungsstunden abgesichert werden müssen. Ein Jahr hat **365** Tage. Davon werden abgezogen:

52 Wochenenden - ergeben 104 Tage

10 Feiertage

zum Beispiel 10 Schließtage

Somit ist die Einrichtung **241 Tage** geöffnet. Multipliziert man dann 241 Öffnungstage mit **6 h** möglicher Betreuungszeit im Hort, ergibt sich eine Gesamtbetreuungszeit von 1446,00 **Stunden** im Jahr.

Jahresarbeitszeit einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (MA)

In der Beispielrechnung wurde von einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 h ausgegangen. Abgezogen wird hiervon der Anteil von Stunden für die die mittelbare Arbeitszeit. Somit steht für einen MA insgesamt 36,5 h mögliche Arbeitszeit zur Verfügung

mögliche Jahresarbeitszeit eines MA

Im zweiten Schritt wird die mögliche Jahresarbeitszeit einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters ermittelt,

von den **52** Arbeitswochen wurden abgezogen:

zum Beispiel 5 Wochen Urlaub (eine Woche Verrechnung mit Schließzeit)

3 Wochen Ausfall durch Krankheit

1 Woche (5 Arbeitstage) für Fortbildung

2 Wochen (10 Feiertage)

Somit bleiben **41** Arbeitswochen übrig, die der MA/dem MA zur Verfügung steht. Diese werden mit den **36,5 h** der möglichen Arbeitszeit multipliziert. Das ergibt in Stunden (41 Wochen*36,5 h) insgesamt 1496,50 **Stunden** im Jahr.

3. Personalbedarf für Jahresbetreuungszeit

Personalschlüssel pro Gruppe

Die mögliche Jahresbetreuungszeit in Stunden wird durch die mögliche Jahresarbeitszeit einer MA/eines MA dividiert. Das ergibt dann den Personalschlüssel der benötigt wird zur Umsetzung des Fachkraft-Kind-Verhältnisses

Anlage - Kindertagesstätte zu § 8 der KiföG-Satzung vom 21. Juni 2023

Einrichtung (Name)	Musterkita	
Kalenderjahr	2023	
Vereinbarungszeitraum	von	bis
Arbeitszeit Woche/VZÄ	39	
Hort Umfang ganztags	6	

1. Schließtage

Von	Bis	Tage
		10
gesamt		10

2. Urlaub Verrechnung

5

3. Berechnung Freistellungsanteil Leitung

	KK	KG	Hort	gesamt
Betriebserlaubnis	80	150	80	310
Personalschlüssel	1,37	1,62	1,01	
gesamt	18,27	16,20	3,67	38,14
Anteil Leitung rechnerisch	2,38			
Freistellungsanteil laut Satzung	1,75			

Einrichtung (Name)	Musterkita	
Kalenderjahr	2023	

Ermittlung Personalschlüssel

	Krippe			Kindergarten			Hort	
durchschnittliche tägliche Betreuungszeit (in h):	KK GT	KK TZ	KK HAT	KG GT	KG TZ	KG HAT	Hort GT	Hort TZ
	8,5	6	4	9	6	4	6	3

1. Ermittlung Jahresbetreuungszeit in Tagen/Stunden

	Krippe			Kindergarten			Hort	
Kalendertage im Jahr	365	365	365	365	365	365	365	365
abzüglich 52 Wochenenden in Tagen	104	104	104	104	104	104	104	104
Abzüglich Feiertage durchschnittlich	10	10	10	10	10	10	10	10
abzüglich Schließtage Kindertageseinrichtung	10	10	10	0	0	0	0	0
verbleibende Jahresbetreuungszeit in Tagen	241	241	241	251	251	251	251	251
Jahresbetreuungszeit in Stunden	2048,50	1446,00	964,00	2259,00	1506,00	1004,00	1506,00	753,00

2. Jahresarbeitszeit MA

mögliche Arbeitszeit einer MA/eines MA	Krippe
wöchentliche Arbeitszeit in Stunden	39,00
abzüglich mittelbare Arbeitszeit in der Woche in Stunden	2,50
mögliche unmittelbare Arbeitszeit einer MA/eines MA in Stunden	36,50

Kindergarten
39,00
5,00
34,00

Hort
39,00
2,50
36,50

mögliche Jahresarbeitszeit einer MA/eines MA	Krippe
Arbeitswochen im Jahr in Wochen	52
abzüglich Urlaub (siehe Tabelle)	5
abzüglich Krankheit 15 Tage = 3 Wochen	3
abzüglich Fortbildung 5 Tage = 1 Woche	1
abzüglich Feiertage 10 Tage = 2 Wochen	2
mögliche Arbeitswochen	41
in Stunden (X Wochen X mögl. AZ MA)	1496,50

Kindergarten
52
5
3
1
2
41
1394,00

Hort
52
5
3
1
2
41
1496,50

3. Personalbedarf für Jahresbetreuungszeit	Krippe (6 Kinder)			Kindergarten (15 Kinder)			Hort (22 Kinder)	
	GT	TZ	HAT	GT	TZ	HAT	GT	TZ
Summe der Jahresbetreuungszeit in Stunden	2048,50	1446,00	964,00	2259,00	1506,00	1004,00	1506,00	753,00
mögliche Arbeitszeit einer MA/eines MA in Stunden	1496,50	1496,50	1496,50	1394,00	1394,00	1394,00	1496,50	1496,50
Personalbedarf VZÄ in der Woche	1,37	0,97	0,64	1,62	1,08	0,72	1,01	0,50
Personalschlüssel pro Gruppe	1,37	0,97	0,64	1,62	1,08	0,72	1,01	0,50

Erläuterung

Allgemeine Hinweise

Eintragungen können nur in den weißen Feldern vorgenommen werden. Dazu gehören:

Name Einrichtung, Vereinbarungszeitraum, Arbeitszeit laut Tarifvertrag (40 h, 39,5 h oder 39 h pro VZÄ) und 6 h bei Hort mit Frühdienst und ohne Frühdienst 5 h. Dabei nur die Zahl eintragen.

1. Schließtage

Schließtage müssen genau benannt werden (Tabellenblatt 1) pro Kalenderjahr/ oder Vereinbarungszeitraum. Als Nachweis der Schließtage müssen diese durch den Elternrat bestätigt werden. An allen anderen Tagen (Werktagen), außer Wochenenden und Feiertagen, ist die Einrichtung entsprechend der Öffnungszeit uneingeschränkt für alle Kinder geöffnet. Der 24.12. & 31.12. zählen als normale Werktage. Ob für Eltern an Schließtagen eine Notbetreuung angeboten wird, obliegt dem Leistungserbringer und hat keinen Einfluss auf die Personalschlüsselberechnung.

2. Urlaub Verrechnung

Der Urlaub wird verrechnet mit den Schließtagen. Bis zu 5 Tagen Schließzeit erfolgt keine Verrechnung.

	Verrechnung in Wochen 30 Tage	Verrechnung in Wochen 32 Tage
1 bis 5	6	6,4
6	5,8	6,2
7	5,6	6
8	5,4	5,8
9	5,2	5,6
10	5	5,4
11	4,8	5,2
12	4,6	5
13	4,4	4,8
14	4,2	4,6

	Verrechnung in Wochen 30 Tage	Verrechnung in Wochen 32 Tage
15	4,0	4,4
16	3,8	4,2
17	3,6	4
18	3,4	3,8
19	3,2	3,6
20	3	3,4

3. Berechnung Freistellungsanteil Leitung

Die Grundlage für die Berechnung des Freistellungsanteils für Leitung in VZÄ bilden die Plätze laut erteilter Betriebserlaubnis:

KK: Anzahl Plätze/6 *errechnetem Personalschlüssel

KG: Anzahl Plätze/15* errechnetem Personalschlüssel

Hort: Anzahl Plätze/22* errechnetem Personalschlüssel

Dann wird die Summe gebildet aus den errechneten VZÄ gesamt und diese durch 16 geteilt. Liegt der errechnete Wert unter 0,5 VZÄ beträgt der Freistellungsanteil mindestens **0,5 VZÄ** liegt der errechnete Wert über 1, 75 VZÄ beträgt der Freistellungsanteil **1,75 VZÄ**.

Ermittlung Personalschlüssel

Tägliche Betreuungszeit: Sollte die tägliche Betreuungszeit durchschnittlich von der in der Berechnung angegebenen durchschnittlichen Betreuungszeit abweichen, muss der Leistungserbringer einen geeigneten Nachweis (mindestens für die letzten 3 Monate) erbringen. Hierfür muss die durchschnittliche Anwesenheit aller betreuten Kinder in der Krippe bzw. im Kindergarten ermittelt werden, die einen Ganztagsplatz haben. Nur wenn der ermittelte Durchschnitt über 8,5 h pro Tag in der Krippe liegt, kann die tägliche Betreuungszeit auf 9 h angehoben werden. Wenn im Kindergarten der ermittelte Durchschnitt über 9h pro Tag liegt, kann die Betreuungszeit auf 9,5 h angehoben werden. Im Hort beträgt die tägliche Betreuungszeit ganztags 6 h und Teilzeit 3 h.

Ermittlung Jahresbetreuungszeit in Tagen/Stunden

Anhand der möglichen Öffnungstage wird ermittelt, wieviel Betreuungsstunden abgesichert werden müssen. Ein Jahr hat **365** Tage. Davon werden abgezogen:

52 Wochenenden - ergeben 104 Tage

10 Feiertage

zum Beispiel 10 Schließtage

Somit ist die Einrichtung **241 Tage** geöffnet. Multipliziert man dann 241 Öffnungstage mit **8,5 h** möglicher Betreuungszeit zum Beispiel in der Krippe, ergibt sich eine Gesamtbetreuungszeit von **2048,50 Stunden** im Jahr.

Jahresarbeitszeit einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (MA)

In der Beispielrechnung wurde von einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 h ausgegangen. Abgezogen wird hiervon der Anteil von Stunden für die die mittelbare Arbeitszeit. Somit steht ein MA insgesamt 36,5 h in der Krippe/Hort und 34 h im Kindergarten in der Woche zur Verfügung.

Im zweiten Schritt wird die mögliche Jahresarbeitszeit einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters ermittelt.

mögliche Jahresarbeitszeit einer MA/eines MA

von den **52** Arbeitswochen wurden abgezogen:

zum Beispiel 5 Wochen Urlaub (eine Woche Verrechnung mit Schließzeit)

3 Wochen Ausfall durch Krankheit

1 Woche (5 Arbeitstage) für Fortbildung

2 Wochen (10 Feiertage)

Somit bleiben **41** Arbeitswochen übrig, die der/dem MA zur Verfügung steht. Diese werden mit den **36,5 h** der möglichen Arbeitszeit multipliziert. Das ergibt in Stunden (41 Wochen*36,5 h) insgesamt **1496,5 Stunden** im Jahr.

3. Personalbedarf für Jahresbetreuungszeit

Personalschlüssel pro Gruppe

Die mögliche Jahresbetreuungszeit in Stunden wird durch die mögliche Jahresarbeitszeit einer MA/eines MA dividiert. Das ergibt dann den Personalschlüssel der benötigt wird zur Umsetzung des Fachkraft-Kind-Verhältnisses